



Revitalisierung der Attler Au und Teilvitalisierung der Freihamer Altwasser

Eine Maßnahme initiiert und durchgeführt vom
Kreisfischereiverein Wasserburg am Inn e.V.
(KFV Wasserburg)

Entwicklung des Flusslaufes Inn-Stausee



Altwasser Freiam 1979



Quelle: „Heimat
am Inn 6“, S. 45

Altwasser Freiam 2010



Foto: Verbund

Zustand Attler Au Sommer 2010



Verlandete Schilfzonen vor Beginn
der Maßnahme



Lebensraum Altwasser



Nase



Nasenbrut



Hochwasser 2005

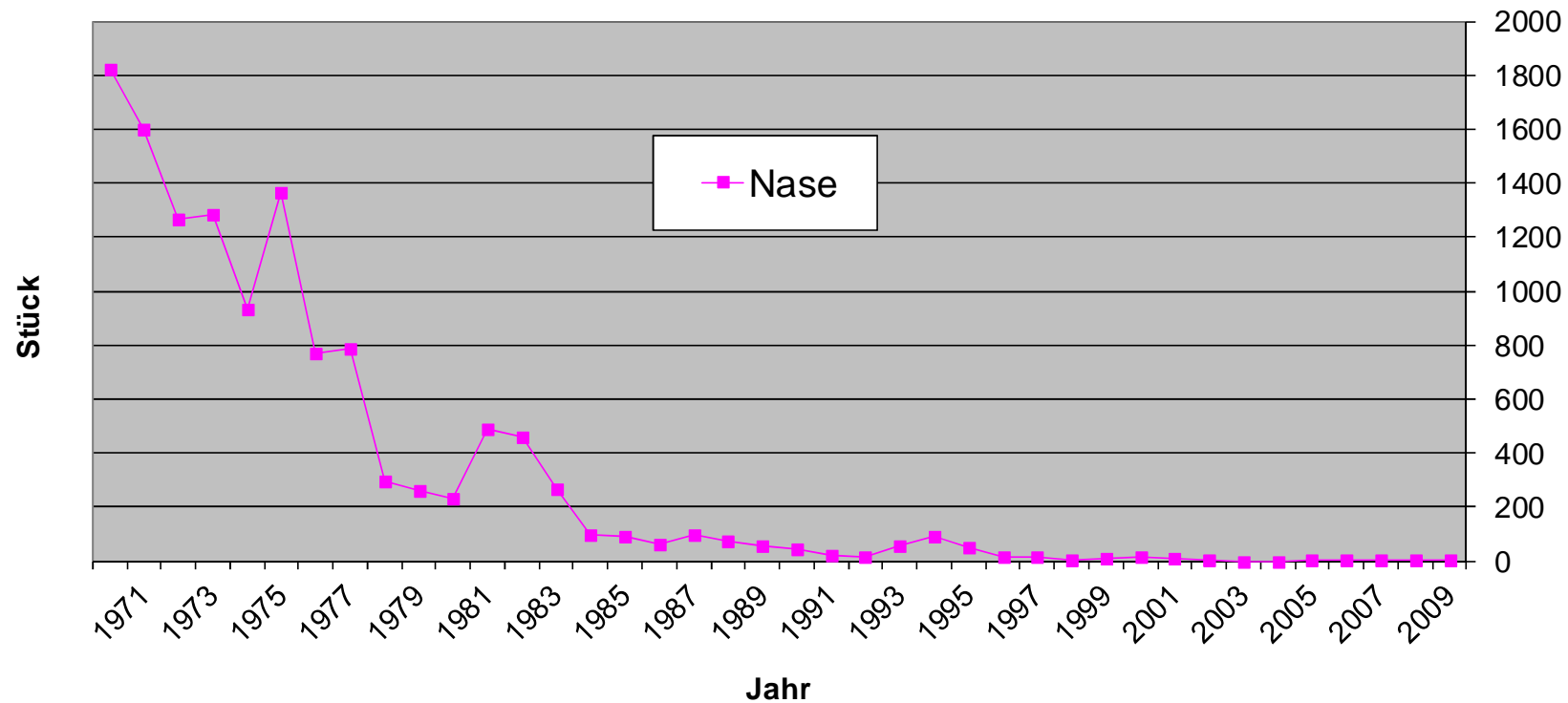


Quelle: Verbund

Bestandsentwicklung



Inn - Altenhohenau bis Teufelsbruck - Bestandsentwicklung Nase - im Jugendstadium von funktionierendem Auen-System abhängig

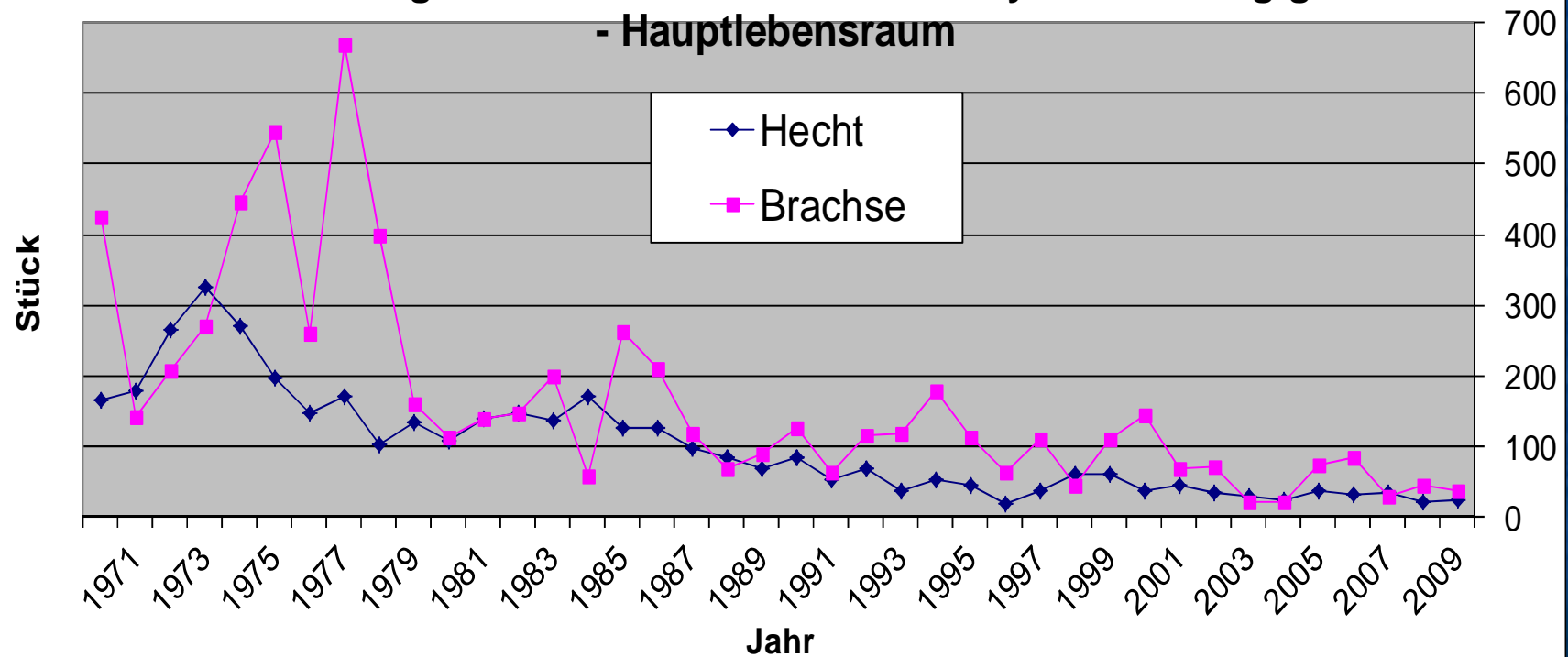


Quelle: Fangstatistik KfV
Wasserburg

Bestandsentwicklung

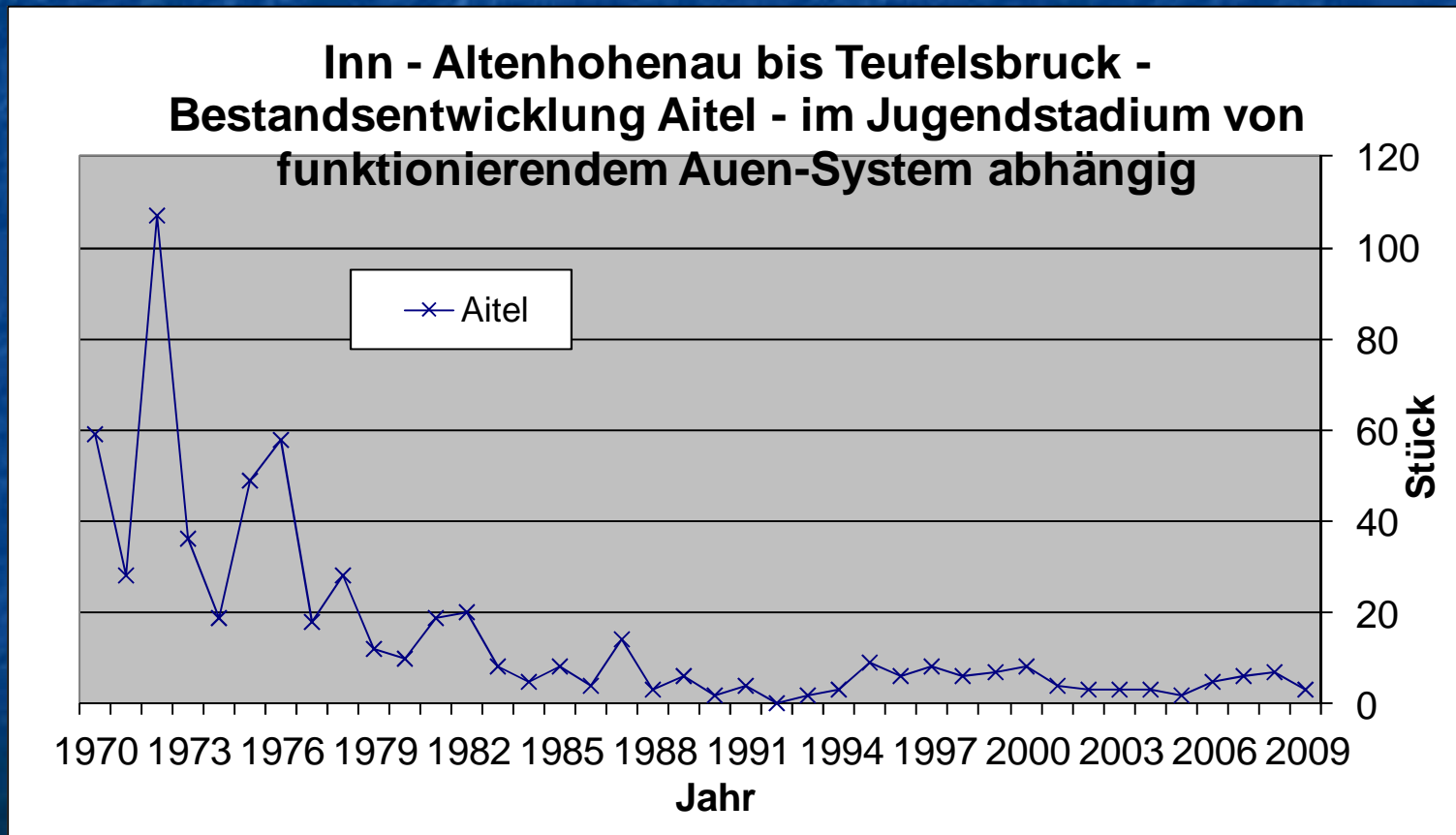


Inn - Altenhohenau bis Teufelsbruck - Bestandsentwicklung Fische
welche ständig von funktionierendem Auen-System abhängig sind
- Hauptlebensraum



Quelle: Fangstatistik KfV
Wasserburg

Bestandsentwicklung



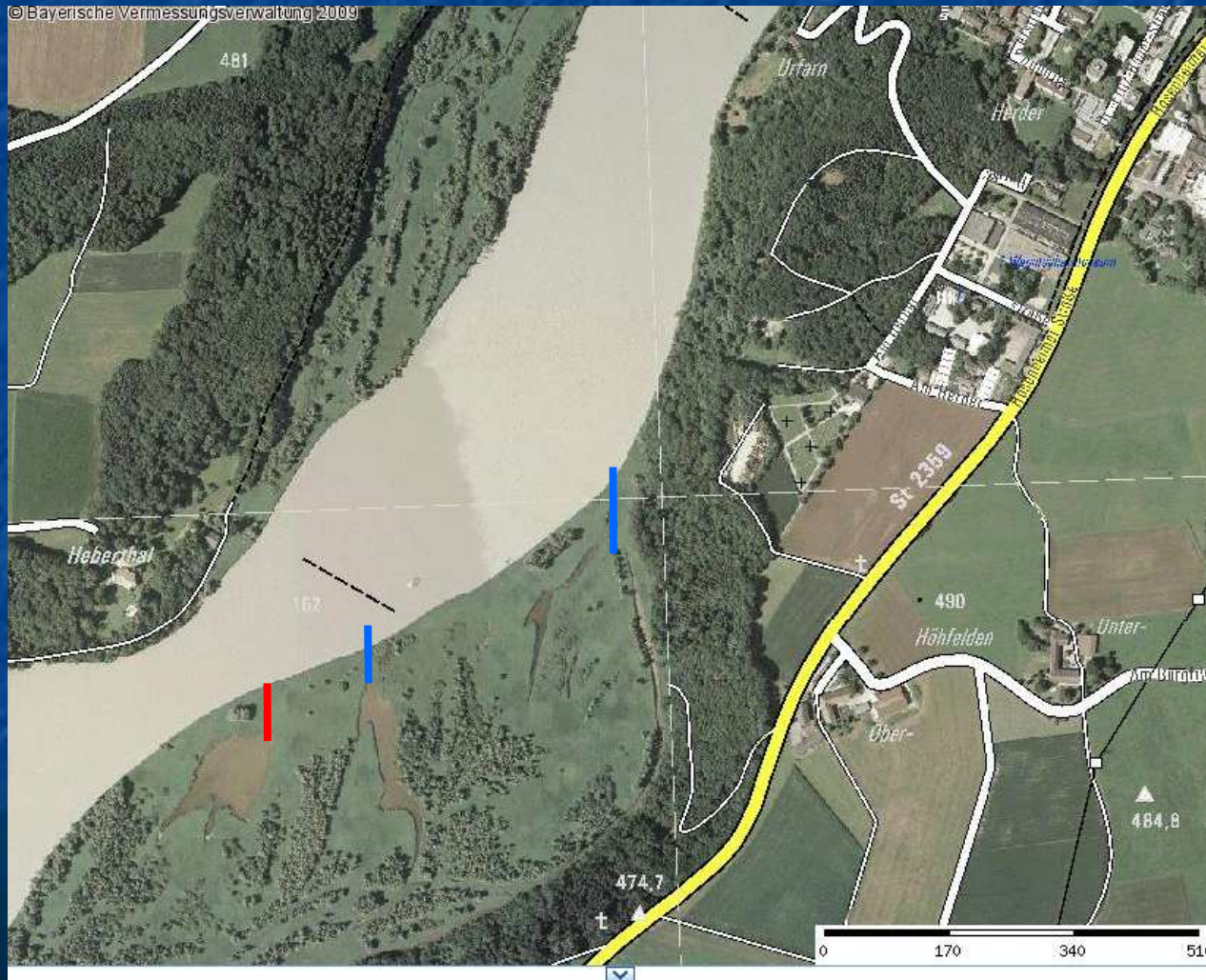
Umfang der Maßnahme Attler Au und Freiham



Anbindung Attler Au



Anbindung Freihamer Altwasser



(blaue Linien
= realisiert)

Problem: Entwässerung Hinterland



Information der Bevölkerung am Leitdamm





Revitalisierung der Aue- und Wasserlandschaft der Attler Au

Maßnahmenträger : Kreisfischereiverein Wasserburg



Ausgangslage:

- Ungenügende oder fehlende Anbindung an den Inn
- Ungenügende Wassertiefen durch jahrelange Versandung
- Weitgehende Strukturlosigkeit

Deutliche Reduktion oder vollständiger Verlust der ökologischen Funktionen für Fauna und Flora

zum Beispiel durch Durchgefrieren der Wasserflächen Schilfmonokulturen

Verlust der Artenvielfalt
Verringerte Biodiversität

Ziele:

Verbesserte Nutzung der Flächen durch Strömung liebende Flussfischarten als:

- Brut- und Jungfischlebensraum
- Hochwasserrückzugsgebiet
- Winterruheraum

Verbesserte Nutzung der Flächen durch Stillwasser liebende Fische

- Laichplatz
- Brut- und Jungfischlebensraum

Langfristige Sicherung der aquatischen Lebensräume für Wasservogel, Amphibien, Reptilien, Muscheln, usw.

Restrukturierung monotoner Uferabschnitte ●

Entlandung von versandeten Altwasserflächen ●

Baggerung einer funktionierenden Anbindung an den Fluss ●

Verbesserung der Durchgängigkeit innerhalb der Altwasserflächen ●

Mit Genehmigung der Höheren Naturschutzbehörde der oberbayerischen Bezirksregierung und durch besonderes Engagement der Unteren Naturschutzbehörde, Lkr. Rosenheim Frau Böhm Durchgeführt unter der Schirmherrschaft des Landrats im Lkr. Rosenheim Herrn Landrat Josef Neiderhell





Räherenten



Grasfrosch



Ringelnatter



Muschel und Bitterling



Barbe



Nase



Aitel

Unterstützt und gefördert durch: Kreisfischereiverein Rosenheim, Interessengemeinschaft der Jäger und Fischer an Inn und Mangfall, Bezirksfischereiverband Oberbayern, Sparkasse Wasserburg, State Street, Verbund Innkraftwerke GmbH.

Durchgeführt in enger Abstimmung mit dem Landesbund für Vogelschutz – Regionalstelle Inn & Salzach und dem Bund Naturschutz – Kreisgruppe Wasserburg.

Idee und Gestaltung: Büro für Gewässerökologie und Fischbiologie – M. Holzner & D. Blauenberg-Gall - Hauptstr. 101 - 84192 Mangkofen - 08733 - 9301010 - gwasseroekologie.de

18.11.2010

Baustelleneinrichtung



22.11.2010

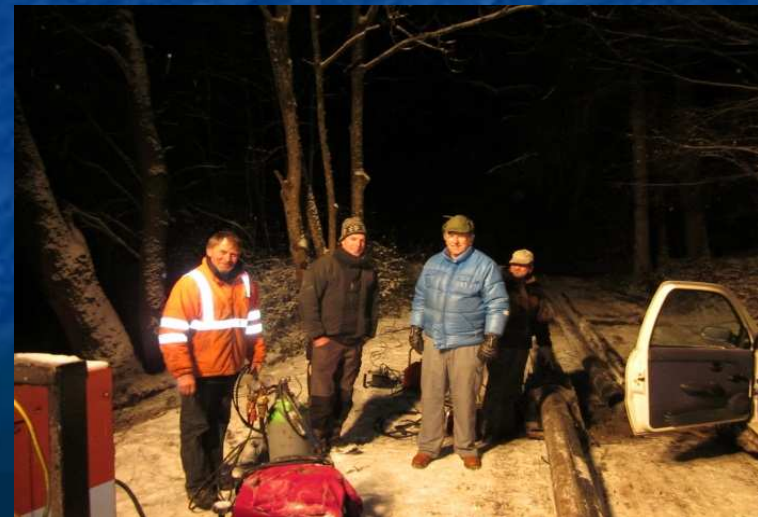
Die ersten 10m sind geschafft



07.12.2010 – Durchbruch



Aufbau der Rohrleitungen für den Saugbagger



13.01.2011

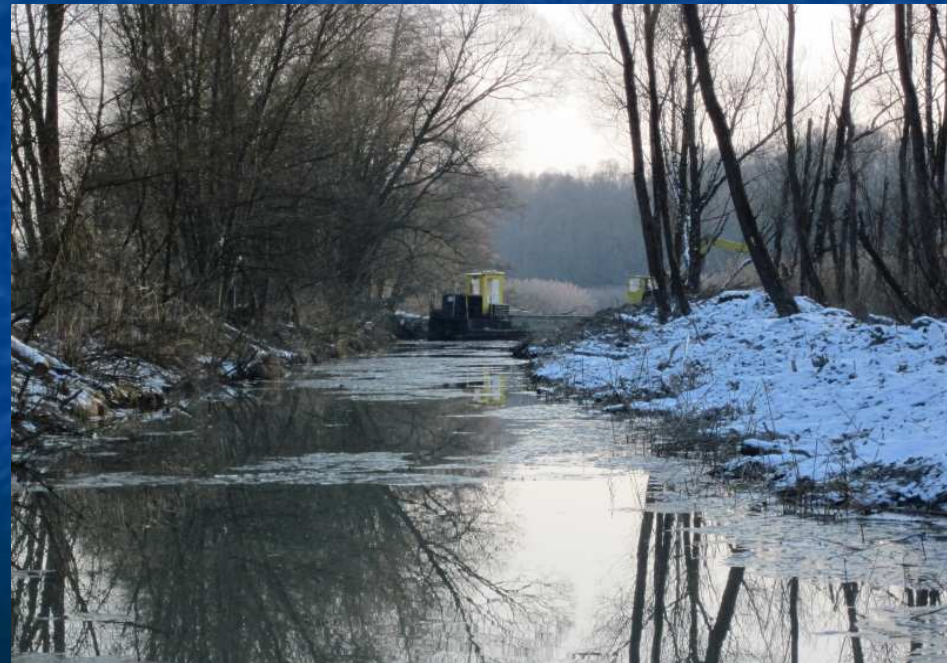
Beginn Saugbaggerung



16.12.2010 - Ortswechsel Freihamer Altwasser



Verbindungsgräben



Nächtliche Baggerarbeiten



08.03.2011 - Der letzte Tag der Baggerarbeiten



300 m unterhalb des eigentlichen Ziels werden die Arbeiten beendet

Finanzierung



- Gesamtkosten bisher ca. 125.000 EUR
- Ohne die großzügige Unterstützung und Förderung wäre die Durchführung der Maßnahme nicht machbar gewesen
 - Fischereiverband Oberbayern und Landesfischereiverband
 - Kreisfischereiverein Rosenheim
 - Sparkasse Wasserburg
 - State Street
 - Verbund
 - Vereinigung Jäger und Fischer
 - Bund Naturschutz
 - Jägervereinigung
 - RKW Wasserburg
 - Zusätzlich wurden in erheblichem Umfang Arbeiten von Mitgliedern des KfV Wasserburg geleistet

An der neuen Lacke. . .



Foto: Heck

. . .beginnt es zu grünen



Neues Leben



Zukunftsvision



Die Fortführung der vom KfV Wasserburg angestoßenen Maßnahmen durch die zuständigen Stellen zu einer stauhaltungsübergreifenden Schaffung und Erhaltung dieser Lebensräume.

Anlagen



Unendliches Schilfmeer - keine Chance für Artenvielfalt



Probebaggern 19.11.2010



Testlauf für die Maschinen

Baggern in der Schilfwüste



24.11.2010

Verbindungsgraben



Eintiefung zur Positionierung des Bagger am geplanten Verbindungsgraben

25.11.2010 - Besuch des Landrats



Projekt-Patenschaft



Bei einer Bootsfahrt machten sich Förderer und Beteiligte ein Bild vom Beginn der Baumaßnahmen im Vogelschutzgebiet an der Attler Au (Schiffsbagger im Hintergrund)



Scheckübergabe zur Förderung der Maßnahme (von links): Sparkassendirektor Richard Steinbichler, Franz Göpfert sowie Landrat Josef Neiderhell

Quelle: OVB Artikel vom 27.11.2010

Unterstützung Förderer



Scheckübergabe Bund Naturschutz

Gert Graedler (Mitte - Vorsitzender Bund Naturschutz, Ortsgruppe Wasserburg) hofft, "dass durch die Wiedervernetzung der Altwässer mit dem Inn alle auf das Wasser angewiesenen Tierarten wie Fische, Vögel, Amphibien, Reptilien und Libellen hier wieder einen ungestörten Lebensraum finden mögen."

links: Margit Böhm (Untere Naturschutzbehörde),
rechts Franz Göpfert (1. Vorstand KFV Wasserburg),
OVB Artikel 28.12.2010 - Foto re



Scheckübergabe State Street

von links: Claudia Schmidt, Franz Göpfert, Robert Brandl, Alexander Weber, Hans Ellmer

26.11.2010 – Wintereinbruch



Positionskarte: Geodaten Bayern

30.11.2010



Herrliches aber kaltes Winterwetter
sind kein Hindernis um
weiterzuarbeiten

03.12.2010 - Winterarbeiten



Knackiger Frost, kurz vor Durchbruch in die Pumphäusellacke und Anbindung eines ehemaligen Altarms

6.12.2010 - Hindernisse



Feste Schilfwurzelstöcke verursachen Maschinenschäden und verzögern den Baufortschritt

8.12.2010 – Anbindung eines abgeschnittenen Altwassers



Baggerführer Sepp bei der Arbeit

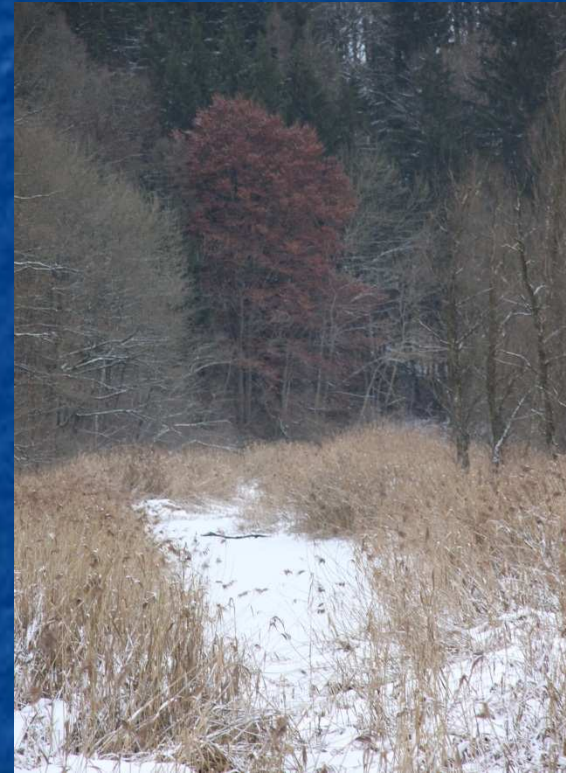


02.01.2011 – Freihamer Seite



Der sog. Leitengraben wurde auf ca. 90m Länge komplett geöffnet

02.01.2011 – Freihamer Seite



Baggerposition ca. 50m vom Inn entfernt
Wegpeilung erfolgt über eine markante Buche am Hang

Monostrukturierte Landschaft



. . .bestehend aus vorwiegend Schilf

Verbindungsgraben zur sogenannten Vogelinsellacke



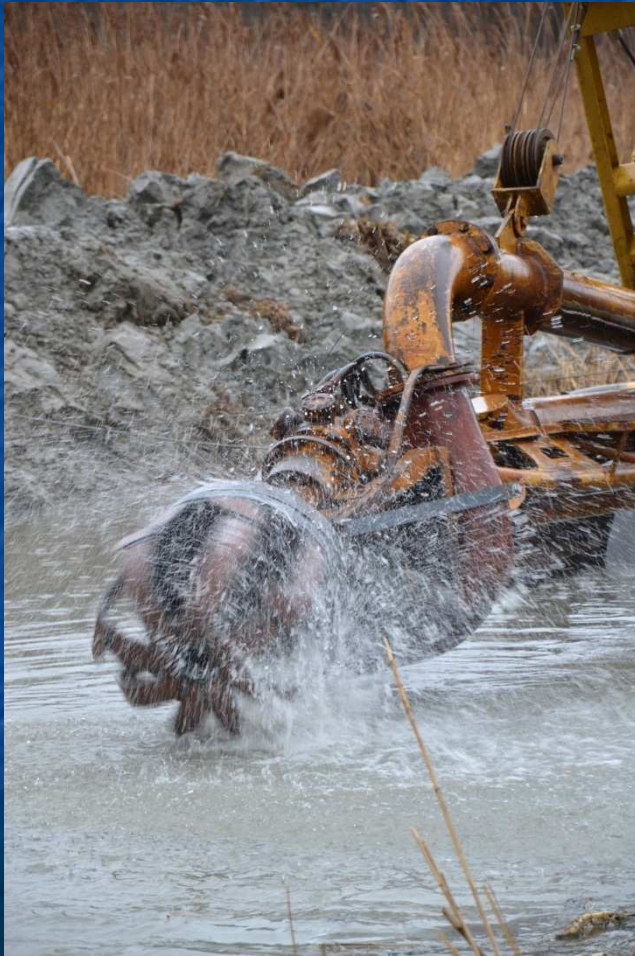
02.01.2011 - Der Graben an sich dient mit seinen ca. 50 m Länge schon als wertvolles Altwasser

16.01.2011 - Attler Au



Der Saugbagger ist an seinen Zugpunkten verankert

Technologie am eingesetzten Schwimm-Saugbagger



Ein Quirl rührt den Boden auf und eine Pumpe saugt das Sediment-Wasser-Gemisch an und fördert es über eine Druckleitung ab

17.01.2011– Reparatur vor Ort



Aussetzer in der Treibstoffversorgung am Saugbagger

18.01.2011 Fernsehaufnahmen



Der Bayerische Rundfunk dreht einen weiteren Bericht für die
Abendschau über den Stand der Renaturierung

21.01.2011 – Baufortschritt Untere Leitdammlacke



Saugbaggerarbeiten mit Eintiefung auf ca. 3m um das Sediment nachrutschen zu lassen.
Letztendlich wurde so eine mittlere Wassertiefe von ca. 1,6m erzielt

26.01.2011

Richtig schlechtes Wetter



12.02.2011 – Es geht voran



Der Saugbagger ist mit der unteren innseitigen Lacke fertig

17.02.2011

Pumphäusellacke



25.02.2011 - Dammgraben



Die Pumphausellacke ist ausgesaugt – nun geht es in den Dammgraben

02.03.2011 - Gerätewechsel



Umgekoppelte Saugleitung vom Schwimmsaugbagger auf den Kettenbagger

04.03.2011 - Endspurt



Die Bauzeitverlängerung wurde
genehmigt.
Es wird landgestützt abgesaugt.

Flächenentwicklung Attler Au



Anbindung und Vertiefung Attler Au

<i>Gebiet</i>	<i>Fläche (ha)</i>
Dammgraben Pumphäusllacke	0,90
Mittlere Lacke	0,15
Altwasser unten	0,50
Altwasser oben	0,45
Gesamtfläche angebunden bzw. vertieft	2,00

Flächenentwicklung Freiham



Anbindung existierender Flächen Freiham

<i>Gebiet</i>	<i>Fläche (ha)</i>
Leitengraben	1,50
Vogelinsellacke	0,60
Gesamtfläche angebunden	2,10

Luftbild Attler Au



Aufgenommen im April 2011

Pumphäuslacke



Foto: Heck

Blick auf den Leitdammgraben



Foto: Heck

Leitdammgraben



Foto: Heck

Es gibt noch was zu tun...



. . . Freihamer Altwasser



Peilung der Lage an der „Mittleren Lacke“– die Umsetzung der Anbindung scheiterte an mangelnder Zeit über die genehmigten Wintermonate und an fehlenden finanziellen Mitteln

Weitere potentielle Maßnahmen



- Freihamer Altwasser
- Gaberseer Graben
- Sendlinger Lacken
- Katzbach
- Wies
- Etc....